

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „Finchen“ vom 1. August 2009 00:45

Zitat

Original von Nighthawk

Deutsch: in der Sek I das aufwändigste Fach, gar keine Frage.

Das kann ich auf jeden Fall so unterschreiben. Die Englischkollegen haben in der Sek. 1 wesentlich weniger Arbeit und die Mathekollegen auch.

Bei uns an der Schule gibt es die "Schonungsregel" für Deutschlehrer übrigens nicht. Eine Kollegin (mit Zweitfach Philosophie) hatte im letzten Jahr sechs Deutschkurse, davon zwei in der Sek. 2, einen in Jg. fünf und den Rest in der Mittelstufe...

Trotzdem finde ich diese Diskussion sehr schwierig. Wir haben uns unsere Fächer schließlich ausgesucht (ich habe auch Deutsch) und jeder hätte die Wahl gehabt z.B. Musik, Kunst oder Technik/Werken u.s.w. zu wählen.

Diese Diskussionen um Entlastungen führen meiner Meinung nach eher zu Unfrieden im Kollegium weil letztendlich Kollegen aus allen Fachbereichen Argumente dafür finden könnten, warum ihr Fach besonders zeitintensiv ist (Musiklehrer müssen Aufführungen planen u.s.w.).

Daher sehe ich den Vorschlag, Lehrer mit korrekturaufwändigen Fächern zu entlasten, eher kritisch. Wer will übrigens festlegen, welche Fächer dazugezählt werden?